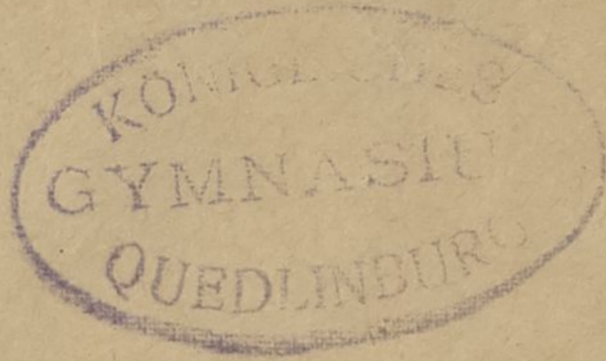


Qu.  
Fragen. 1

Landesbibliothek Nr 218 der  
Mittels- und Gymnasialbibliothek

zu  
Quedlinburg



Drei Lössstücke eines Mitteldeutschen

Pfalz, (Folien 52, 53, 54, 59, 60,  
142, 143)

abgeköpft von der Portik des Scaliger.

Auf den Grundrissen der Berliner Akademie  
inkutariert.

April - Mai 1919.

H. Sparnberg.





73

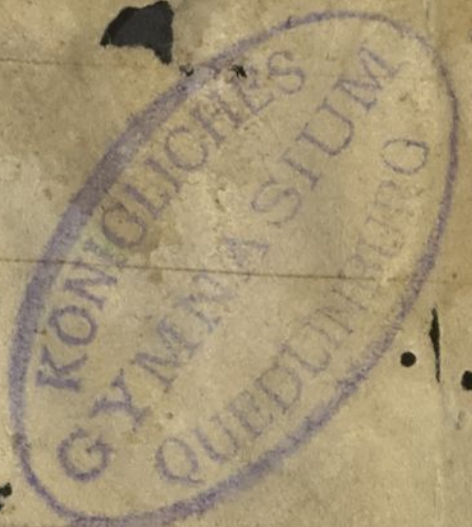
et up... **W**ant de diend  
nupt... ne heft...  
**H**e heft... ghe  
... bestir werld  
... herre  
... wesen  
... it up al dinc  
... dinc  
... ande tot.

**H**ere nu  
... brenkafsch.  
... anders werve  
... in ghe m de ku

**O** my te hor...  
... wen...  
**D**e...  
... he...  
... hebbe...  
... wille... do...  
... ghe...  
... make my her leu



Fragment



such in dimer rechtuerdige  
 namen **T**eide icht myn  
 cheit. vnde uorschiuchtere  
 barmherticheit **V**nde d  
 men de myne sele bedro  
 eghene deuer. **I**n desen  
 god den here do he stridde  
 he uend des syn name wa  
 uer sienghe waz an syn  
 wil vnde houuede em af sy  
 he nicht uorheue in gomu  
 ane odmuidichlike de got  
 schole don wa wi wyne  
 us au verhter myt reysen  
 ne lidmate dat is den bos

**B**



Qu. Fragm. 1.



ad nichit... allen vā erde  
den dincen dat men sake des wichten was.

**W**ant dat dat krefte nor...  
miller bejaghen. se bluer...  
te god hette se nofinao...  
ent den besoueren godes men dese sulue...  
wan he tohus bringer de ve...  
so scholet silt mowen die verpen...  
vnde de den heren luster beco...

**I**n dem gheschike syne desles...  
der plouē dee gudē enuial...  
vā den boeten biden deker...  
vnde wullen en to lunde...  
we vū lode... dar na louter...

**D**us in nate mo...  
in dune beuere...  
vū duner godliken kraft...  
den...  
e word... mūdes

uonhor...  
den myue...  
sichte mader...  
leys...

Daniel bande



Ant. T... 7



**G**od is  
**D**  
**I**  
**W**  
**W**  
**W**

**D**esse negheste valme is de stemme der hulghen  
kerken de in drofussen desser werlt van allen

LANDESBIBLIOTHEK  
UNIVERSITÄT  
HALLE  
(841E)

GYMNASIUM  
QUEDLINBURG

Dr. Hagen

III 7

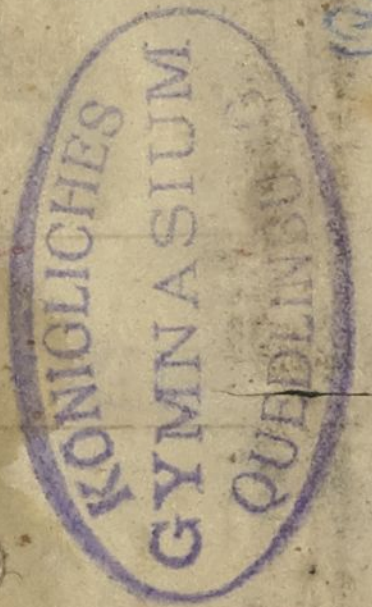


710

des ertrikes louet vnde beuediet god i enen  
schampne est en sy mer en mylsche. vnde myt dessem  
men m. be. wy vilen ischepe loue. vñ setgen.

**A**us deuotionem meam vñ ere  
vnde myt lade bed vñ denke  
en heyringe **I**h xpo to  
des ertrikes in draknussen mynes  
de vñ dem dale der vnde  
herte bekumert  
vñ lndogheden wente  
de worden a myn hopyne du bist en st.  
me des ryendes  
al die w

**V**ult dat ewighe  
vnde myn namer vñ liden  
ghe ouer  
de wente to ewighen  
er salicheit vñ liden vnde alles dichts  
vñ vnde in deme anghelechte godes de bl  
de omme salme der fere ed audi



100. 7. 1. 1. 1.





Handwritten text on a fragment of aged parchment, likely a medieval manuscript. The text is written in Gothic script, with some words in red ink (rubrication) and others in black ink. The fragment is irregularly shaped and shows signs of wear and tear.

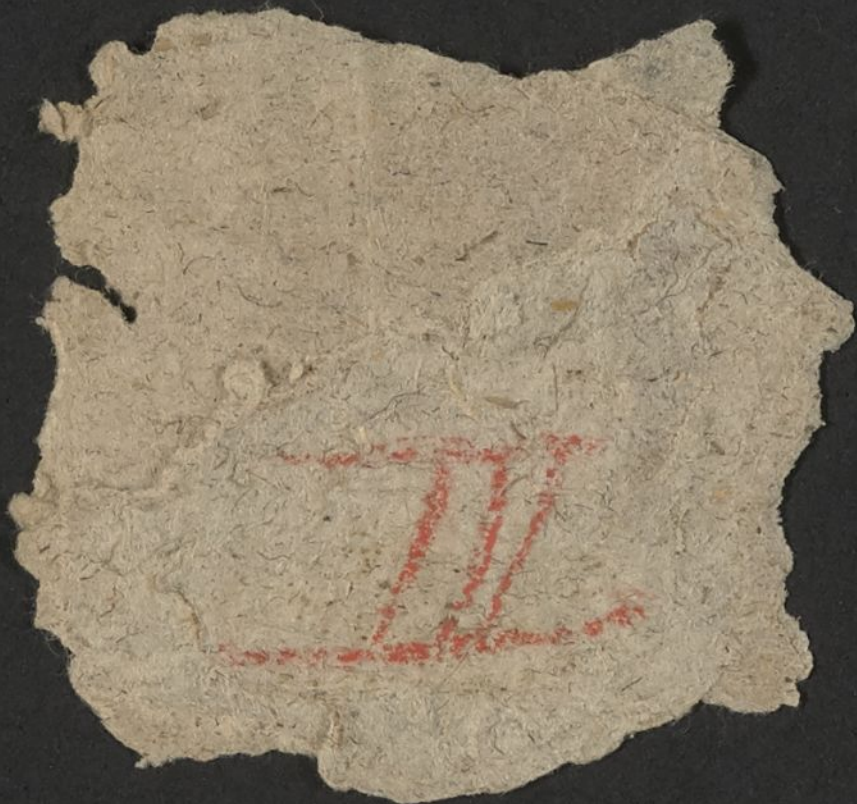
Fragment of parchment with handwritten text in Gothic script. The text is arranged in several lines, with some words in red ink (rubrication) and others in black ink. The fragment is irregularly shaped and shows signs of wear and tear.

Fragment of parchment with handwritten text in Gothic script. The text is arranged in several lines, with some words in red ink (rubrication) and others in black ink. The fragment is irregularly shaped and shows signs of wear and tear.

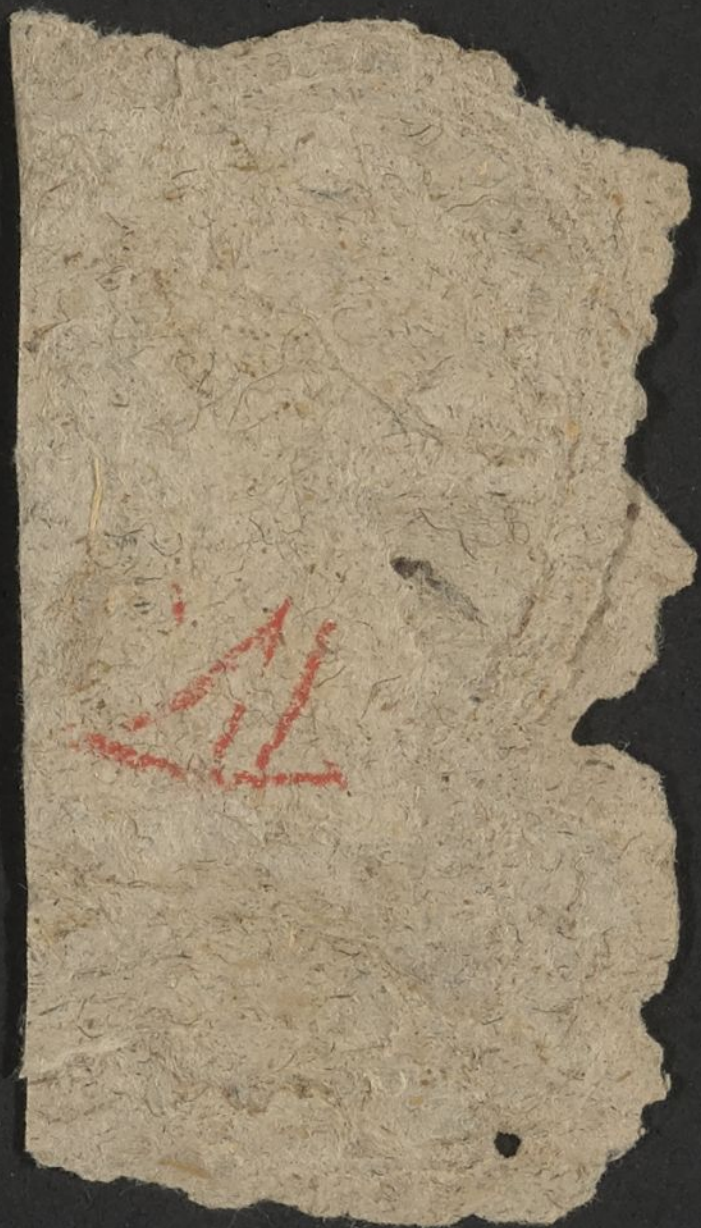


Handwritten text in Gothic script on a fragment of aged, stained paper. The text is arranged in five lines, with some characters appearing to be in red ink. The paper is irregularly shaped with torn edges.









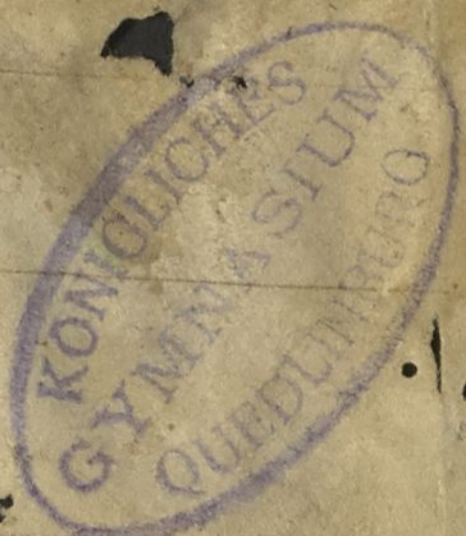
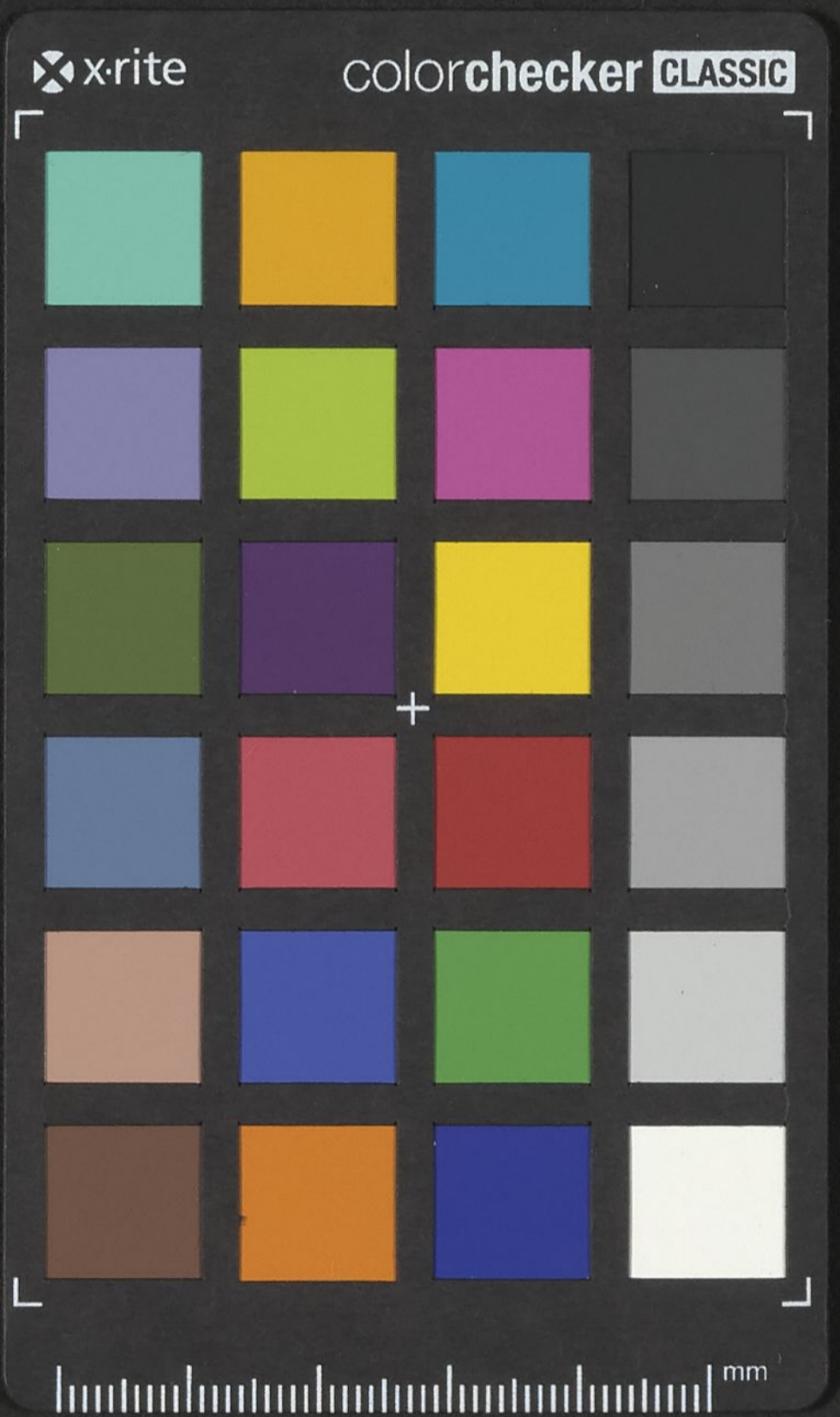






17

**W**ente be viend  
 myn heest myn le  
**H**e heest myn ghe  
 wone bestir werlt  
 myn heere  
 Jechich ghe wesen  
 myn heere it up al dinc  
 verhe dinc  
 ande to dinc  
**H**ere nu  
 is leet i buckafsch  
 myn anders werve  
 onder in ghe in veku  
**D**o myn hoer  
 myn wone  
**D**o myn  
 myn wone  
 die to dinc he hene  
 eynden i hebbe  
 en willen do wente  
 myn gude gheid i erde myn  
 and make myn heere leue



6  
 Fragm. 1

